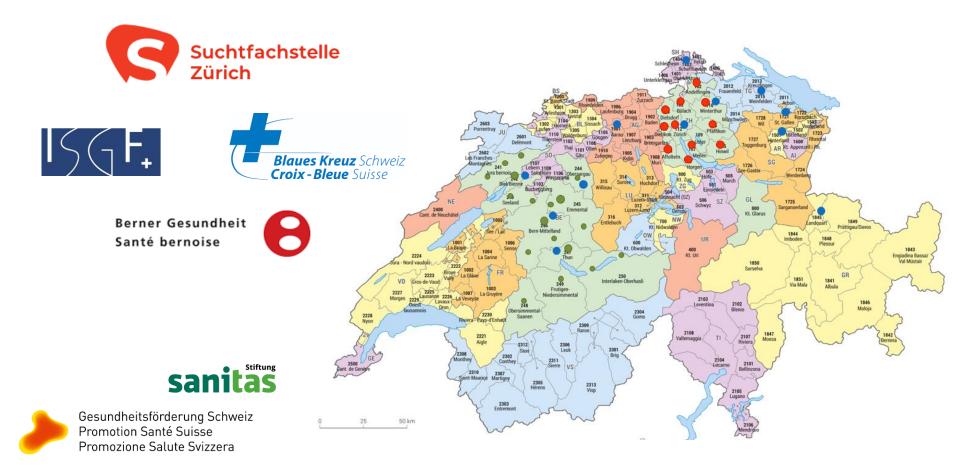
Optimierte Behandlung von Alkoholproblemen durch digital unterstütztes Selbstmanagement





ZIELE DES PILOTPROJEKTS



Übergeordnete Ebene

- Förderung Selbstmanagement: Personen in ambulanter Alkoholbehandlung
- Entwicklung und Erprobung digitaler Tools: Behandlungsbegleitende App
- Projektmerkmal: Persönliche Beratung/Therapie durch Fachperson kombiniert mit NoA-Coach-App (u.a. begleitet Chatbot das Selbstmanagement)

Individuelle Ebene (Personen in Behandlung)

- Therapeutische Kontinuität zwischen Beratungsterminen
- Sensibilisierung für Risikosituationen
- Monitoring von Verhaltens- und Konsumzielen
- → Bessere Beratungsergebnisse, weniger Abbrüche und Rückfälle

NUTZEN FÜR PERSONEN IN BEHANDLUNG



Nutzen für KlientInnen und PatientInnen

- Zusätzliche, kostenlose behandlungsbegleitende Unterstützung im Alltag
- Zeit- und ortsunabhängig
- Verschiedene Kommunikationsmöglichkeiten (Chat mit Nora oder André, Nachrichten an TherapeutInnen)
- Variierende Kontaktintensität nach Bedarf und Wunsch
- Modulare Nutzungsmöglichkeit der App



FUNKTIONEN DER APP





NoA-Coach: Wichtigste Funktionen der App

- Terminerinnerung
- Zielplanung (kurz-/längerfristig)
- Tagebuch zu Alkoholkonsum und Wohlbefinden
- Individuelle Strategien zum Umgang mit Versuchungssituationen
- Individualisiertes Coaching durch Chatbot Nora oder André
- Konfigurations- und Freigabemöglichkeiten (z.B. Einsicht für TherapeutIn in Tagebuch)

INNOVATION



Zeitgemässe Angebotsentwicklung

- Blended Counseling: Kombination Face-to-face-Beratung und digitale Unterstützung
- Einzigartige App: evidenzbasierter Hintergrund, individualisiertes Coaching über Chatbot, modulare Nutzung
- Kommunikationsmöglichkeiten: Personen in Behandlung via NoA-Coach-App und TherapeutInnen über Dashboard
- Vernetzung innerhalb der Gesundheitsversorgung:
 organisationsübergreifendes Konsortium, kantonsübergreifende Pilotierung,
 13 Fachstellen im Kanton Zürich → weiteres Entwicklungspotenzial
- Pilotprojekt: Erkenntnisse als Basis für Weiterentwicklungen

WEITERENTWICKLUNG UND VERBREITUNG



Weiterentwicklungspotenzial

- Andere Substanzprobleme (ev. Verhaltenssüchte)
- Sprachen
- Basis-Version (z.B. nur Tagebuch) bzw. modulare Funktionsnutzung
- Flexible Nutzung
 - ausschliessliches Selbstmanagement
 - behandlungsbegleitend: Blended Counseling, d.h. Face-to-face-Beratung und digital
 - behandlungsbegleitend: Blended Counseling, d.h. Online-Beratung und digital

Verbreitungspotenzial

- Ambulante und stationäre Suchtfachorganisationen
- <u>www.safezone.ch</u> (Onlineplattform für Suchtberatung)
- Ambulante und stationäre Allgemeinversorgung

AKTUELLER STAND UND NÄCHSTE SCHRITTE



- Pilotprojekt und Erprobungsphase abgeschlossen
- Nachbefragung durchgeführt
- Schlussfolgerungen und Schlussbericht in Arbeit
- Nahtlose Fortführung sicherstellen
- Nutzbarmachung der App für Suchtfachorganisationen
- Planung Überführung in Regelbetrieb
- Sicherstellung der künftigen Finanzierung (laufende Verhandlungen mit BAG, Infodrog, Gesundheitsförderung Schweiz)
- Beitrag zur Vernetzung innerhalb der Gesundheitsversorgung in Stadt und Kanton Zürich



